

Angaben zur Biologie, ein ausführliches Literaturverzeichnis, Phänogramme und aktuelle Verbreitungskarten der insgesamt 12 in Frankreich nachgewiesenen Dolchwespenarten. Für jede Art wird neben der Gesamtverbreitung in Frankreich die Verbreitung innerhalb von drei verschiedenen Zeitintervallen dargestellt, um über die Bestandesentwicklung der Art zu informieren.

Jacques Hamon (4, rue de Coteau, F-74240 Gaillard) bietet noch einige kostenfreie Exemplare des „Verbreitungsatlas der Scoliidae Frankreichs“ an. Anfragen sind, möglichst in englischer oder französischer Sprache, an den Autor zu richten.

Christian Schmid-Egger



Aculeaten-Fauna Rheinland-Pfalz

SCHMID-EGGER, C., S. RISCH & O. NIEHUIS (1995): **Die Wildbienen und Wespen in Rheinland-Pfalz (Hymenoptera, Aculeata). Verbreitung, Ökologie und Gefährdungssituation. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 16: 302 S. Landau. ISSN 0938-7684**

Die Arbeit stellt ein kommentiertes Verzeichnis der bisher in Rheinland-Pfalz nachgewiesenen 416 Bienen- und 403 Wespenarten vor. Grundlage sind alle verfügbaren Angaben aus der Literatur sowie Material aus öffentlichen und privaten Sammlungen. Dabei wurden zahlreiche alte und zweifelhafte Fundmeldungen kritisch überprüft. Die Verbreitungsangaben sind nach den Hauptnaturräumen gegliedert. Zu jeder

Art werden kurze Angaben zur Ökologie angefügt. Die Bestandessituation der Arten und mögliche Schutzmaßnahmen werden diskutiert und eine Rote Liste für das Bundesland erstellt. Die Hauptnaturräume von Rheinland-Pfalz werden charakterisiert. Als Biotoptypen mit einem hohen Anteil gefährdeter Arten werden Binnendünen, Trockenhänge, alte Weinberge, Abbaugelände, Acker- und Wiesenstandorte sowie Rheindämme ausführlich beschrieben. Die Arbeit wird ergänzt durch einzelne Verbreitungskarten von Rheinland-Pfalz oder Deutschland. Mit über 70, teilweise ganzseitigen Farbbildungen von Lebensräumen und Arten ist die Fauna eindrucksvoll illustriert.

Mit diesem Heft wird eine lang bestehende Lücke in der Reihe landesfaunistischer Bearbeitungen geschlossen. Es liefert eine Grundlage für alle, die sich mit den ökologisch bedeutsamen Bienen und Wespen befassen wollen, und soll als Ansporn dienen, bisher nicht untersuchte Räume in Rheinland-Pfalz näher zu erforschen. Dazu werden in übersichtlicher Form die bisher bekannte Verbreitung und Häufigkeit jeder Art dargestellt und mit Quellenangaben belegt. So bleibt die Transparenz der Fauna gewährleistet. Das bisher erforderliche, zeitaufwendige Abgleichen zum Teil widersprüchlicher Literaturangaben entfällt. Fragliche Angaben sind durch Nennung der Aufbewahrungsorte von Belegtieren überprüfbar.

Die erstmalige Erstellung einer Roten Liste der Stechimmen dieses Bundeslandes kann dem Arten- und Biotopschutz zu weiterem Fortschritt verhelfen. Die Einstufung der Arten nach ihrer Gefährdungssituation war umso dringender

notwendig, als Planungen im Naturschutz sich bisher meist auf Rote Listen anderer Bundesländer stützen mußten, ohne daß eine eigene Einschätzung für Rheinland-Pfalz möglich war.

Allen Liebhabern von Bienen und Wespen, aber in besonderer Weise auch denjenigen, die haupt- oder ehrenamtlich im Naturschutz und in der Landschaftsplanung tätig sind, kann dieses Werk als eine wichtige Grundlage sehr empfohlen werden.

Bezugsadresse: GNOR-Landesgeschäftsstelle, Bachgasse 4, D-56373 Nassau/Lahn. Preis: DM 29,80 zzgl. Versandkosten

Fritz Brechtel

Dissertationen/ Diplomarbeiten

Spinnen (Araneae) und Wegwespen (Hymenoptera: Pompilidae) eines nordwestdeutschen Binnendünenkomplexes

Diplomarbeit, Universität Oldenburg, FB 7/AG Terr. Ökol., 93 S. (1995).

Oliver-D. Finch, Universität Oldenburg, FB 7/AG Terr. Ökologie, D-26159 Oldenburg, Tel.: 0441-7983276 (Uni), -76371 (privat)

In einem militärisch genutzten Binnendünenkomplex bei Oldenburg (i. O.) wurden in der Vegetationsperiode 1994 ökofaunistische Untersuchungen

zur Spinnen- und Wegwespenfauna vorgenommen. Ein Ziel der Untersuchungen war die Spiegelung des im Untersuchungsgebiet ermittelten Beutespektrums der dort nachgewiesenen Pompilidenarten an den Ergebnissen der arachnologischen Untersuchungen.

Insgesamt konnten 170 Spinnenarten nachgewiesen werden. Dies entspricht 28,2% der 602 aus dem nordwestdeutschen Tiefland bekannten Arten. Die schwerpunktmäßig untersuchten, verbuchten Sandtrockenrasen bieten aufgrund der engen Verzahnung diverser Strukturelemente mit unterschiedlichen Mikrohabitaten sehr vielgestaltige und kleinräumig differenzierte Lebensbedingungen für ein charakteristisches Familien-, Arten- und Dominanzspektrum der Spinnen.

Die Erfassung der Wegwespen erfolgte mittels Sichtfang. Mit insgesamt 25 Arten konnten 43% der aus dem nordwestdeutschen Tiefland bekannten Arten (n = 59) erfaßt werden, unter diesen eine Reihe von charakteristisch psammophilen und xerothermophilen Arten.

Zu 7 Wegwespenarten liegen aus dem Untersuchungsgebiet Beuteaufzeichnungen vor. Die insgesamt festgestellten 44 Beutespinnenindividuen gehören zu 12 Arten der Familien Lycosidae, Araneidae und Salticidae. Weder adulte Männchen noch die hohe Artenzahlen erreichenden Linyphiidae oder Theridiidae konnten als Beute der Wespen registriert werden. Die Beuteauswahl der Wegwespen erfolgt überwiegend in Abhängigkeit von der Spinnengröße (> 5 mm) und dem Lebensformtyp der Spinnen sowie von weiteren, bisher noch nicht vollständig bekannten Faktoren.



Blüten- und Nahrungsangebot des Botanischen Gartens in Münster und das saisonale Auftreten von Bienen (Apoidea)

Michael Steven, Steinfurter Str. 120, D-48149 Münster, Tel.: 0251/298729

Unter der Fragestellung nach der Eignung von großen innerstädtischen Gärten und Parks als „Ersatzlebensräumen“ für Wildbienen wurde in der Vegetationsperiode 1994 der Botanische Garten Münster auf seine Bienenfauna untersucht. Es wurden im saisonalen Verlauf sowohl qualitative als auch quantitative Aspekte im Rahmen der durchgeführten Linientaxation berücksichtigt. Der Frage des Nahrungsangebots im Jahresverlauf konnte mit einem als Monitor fungierenden Erdhummelvolk nachgegangen werden. Von Mai bis September registrierte eine computergesteuerte Waage dessen Ein- und Ausflüge. Weitere Erdhummelvölker in Hummelkästen wurden beständig in ihrer Volksentwicklung beobachtet. Abgerundet wurde die Untersuchung mit der Erfassung der von den Bienen genutzten Ressourcen. Eine Quantifizierung der Blütenmenge erfolgte wöchentlich für alle Pflanzen und für die von Bienen genutzten Pflanzen.

Es wurden 23076 Bienen aus 86 Arten registriert. Ihr saisonales Auftreten wurde in Beziehung gesetzt zu den festgestellten Phasen geringeren Nahrungsangebots. Durch die Korrollierung von Zeitpunkten gehäufte Totfundzahlen unter den Erdhummeln mit den Meßergebnissen und sonstigen Beobachtungen konnten stadttökologisch bedeutsa-

me Rückschlüsse gezogen werden.

Die Diplomarbeit ist für ca. DM 25,- zzgl. Porto beim Autor zu bestellen.

bembix

Dissertationshinweis

Reiner Theunert, Rosenstraße 6, D-31228 Peine

Meine Dissertation mit dem Titel „Untersuchungen zur Nistökologie der holzbesiedelnden Stechimmen *Ancistrocerus nigricornis* (CURTIS), *Psenulus fuscipennis* (DAHLBOM) und *Chrysis ignita* LINNAEUS (Insecta: Hymenoptera)“ wird voraussichtlich im Mai 1996 als Band 3 der Ökologieconsult-Schriften (ISSN 0946-1043) erscheinen. Erstmals wird in der an der Technischen Universität Braunschweig entstandenen Arbeit darauf hingewiesen, daß die Verteilung der Söhne und Töchter von gangexternen Faktoren der Nisthabitatwahl abhängig sein kann. Bezugnehmend auf den mütterlichen Fortpflanzungserfolg werden die Ergebnisse diskutiert, woraus sich neue Erkenntnisse für landschaftsplanerische Bewertungen ergeben.

Die 168 Seiten umfassende Arbeit wird für ca. 28,- DM zzgl. Versandkosten abgegeben. Ich bitte alle Interessenten, schon jetzt zu bestellen, damit ich den Bedarf abschätzen kann.

bembix

Neue Literatur

ADORF, L., H. RATHJEN & A. EDELMANN (1995): Nistplatzpräferenz von *Osmia rufa* (L.) an künstlichen Nisthilfen (Hym. Apoidea, Megachilidae). - Mitt. ArbGem. ostw.-lipp. Ent. 11: 86-90. Bielefeld.

BRECHEL, F., C. SCHMID-EGGER, C. NEUMANN & F. BAUM (1995): Die Trockenauen am südlichen Oberrhein. Ein Naturraum bundesweiter Bedeutung ist von Zerstörung bedroht. - Naturschutz Landschaftsplanung 27: 227-236. Stuttgart.

BUßMANN, M. & R. FUHRMANN (1995): Aktuelle Nachweise thermophiler Tierarten in Westfalen und angrenzende Gebieten. - Natur Heimat 55: 107-118. Münster.

DATHE, H.H., C. SAURE, F. BURGER, H.-J. FLÜGEL & S.M. BLANK (1995): Materialien zur Ergänzung der Roten Liste der Bienen Brandenburgs (Hymenoptera, Apidae). - Brandenb. Ent. Nachr. 3: 53-68. Postdam.

DEWENTER, S. & T. TSCHARNTKE (1995): Wildbienen auf Ackerbrachen: Bedeutung von Blütenangebot, Vegetation und Flächenalter. - Mitt. dt. Ges. allg. angew. Ent. 10: 319-322. Gießen.

DOLLFUSS, H. (1995): A Worldwide Revision of *Pemphredon* LATREILLE 1796 (Hymenoptera, Sphecidae). - Linzer biol. Beitr. 27: 905-1019. Linz.

DREES, M. (1995): Die Sozialen Faltenwespen im Raum Hagen in den Jahren 1992-1994. - Dortmund. Beitr. Landeskd., Naturwiss. Mitt. 29: 49-54. Dortmund.

DUNK, K.v.d. (1994): Beitrag zum Vorkommen von Dipteren und Hymenopteren

im Bereich der Keilbergspalte bei Regensburg. - Acta Albert. Ratisbonensia 49: 183-188. Regensburg.

EBMER, A.W. (1995): Hymenopterologische Notizen aus Österreich, 2 (Insecta: Hymenoptera aculeata). - Linzer biol. Beitr. 27: 273-277. Linz.

EBMER, A.W. (1995): Asiatische Halictidae, 3. Die Artengruppe der *Lasioglossum carinate-Evylaeus* (Insecta: Hymenoptera: Apoidea: Halictidae: Halictinae). - Linzer biol. Beitr. 27: 525-652. Linz.

FELDMANN, R. (1995): Das Drüsige Springkraut (*Impatiens glandulifera*) als Trachtpflanze für Hummeln. - Natur Heimat 55: 97-101. Münster.

FRANKE, R. & H.-J. SCHULZ (1995): Die Stechimmenfauna (Hymenoptera, Aculeata) eines Heidegebietes bei Halbendorf/Spree (Oberlausitz). - Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 68: 51-85. Görlitz.

FUHRMANN, M. (1995) Zur Verbreitung der Gallischen Wespe (*Polistus dominulus* CHRIST 1791, Hymenoptera: Polistinae) im Kreis Siegen-Wittgenstein (Nordrhein-Westfalen). - Natur Heimat 55: 103-106.

GUSENLEITNER, J. (1995): Hymenopterologische Notizen aus Österreich, 3 (Insecta: Hymenoptera aculeata). - Linzer biol. Beitr. 27: 159-167. Linz.

GUSENLEITNER, J. (1995): Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden (Vespoidea, Hymenoptera). Teil 3: Die Gattung *Antepipona* SAUSSURE 1855. - Linzer biol. Beitr. 27: 183-289. Linz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Finch Oliver-David

Artikel/Article: [Dissertationen/Diplomarbeiten 33-34](#)